

224228 30

7. Juli 1938.

Berlin, den 31. August 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

691/38.

DER PRÄSIDENT.

verlängere ich Ihr Mitarbeiter - Stipendium mit Wirkung vom 1. Juli 1937 bis zum Schluß des Haushaltsjahres, also bis zum 31. März 1938.

Hierdurch bescheinige ich, daß der Ableistung einer militärischen Übung in der Zeit vom 25. Juli bis zum 23. August 1938 durch den beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde beschäftigten Dr. Gerwin Roethe dienstliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

Handwritten signature: Franz Kumpfel

Herrn Roethe
Dr.

Hier

Standortkataloges, Ergänzung des alphabetischen Kataloges, Vornahme einer Revision sowie Erledigung der laufenden, die Institutsbibliothek angehenden Geschäfte. Sie ist - wenn nichts anderes verabredet wird - in den Diensträumen und Dienstzeiten des Reichsinstituts auszuüben und dauert täglich 4 Stunden. Ein Angestelltenverhältnis zwischen Herrn Dr. Roethe und dem Reichsinstitut besteht nicht. Kommt der Stipendiat seinen Verpflichtungen nicht nach oder lassen seine Leistungen zu wünschen übrig, kann der Institutsleiter das Stipendium mit sofortiger Wirkung zurückziehen. Beim Vorliegen triftiger Gründe (z.B. Habilitation oder Erlangung einer gesicherten Lebensstellung) kann der Stipendiat sein Verhältnis zum Reichsinstitut auch vor Ablauf der gesetzten Endfrist lösen; die Lösung kann in der Regel nur zu Quartalsbeginn erfolgen und muß dem Institutsleiter mindestens 6 Wochen vorher angezeigt